

NIEDERSCHRIFT
über die in der 29. öffentlichen Sitzung
der Gemeindevertretung der Gemeinde Löhnberg
am Donnerstag, den 04. September 2025 im Bürgerhaus Löhnberg
Waldhäuser Straße 40, 35792 Löhnberg gefassten Beschlüsse.

Beginn der Sitzung: 19:00 Uhr

Ende der Sitzung: 20:04 Uhr

Anwesend:

- von 23 Mitgliedern der Gemeindevertretung: 21

Carsten Kaps (Vorsitzender Gemeindevertretung)

Klaus Reis	Franziska Schütz-Diehl	Karl Heinz Schäfer
Anne Lawall-Schaad	Jörg Schäfer	Traudlinde Tumala
Andreas Meier	Andreas Knetsch	Winfried Möller
Gerold Zipp	Kai Achtnr	Adolf Voß
Reiner Achtnr	Marco Lichert	
Caroline Major	Sascha Droß	
Ute Timm	Ute Deißmann-Hauser	
Inna Schumacher		
Mike Reischl		

- vom Gemeindevorstand

Bürgermeister	Reiner Greve
Erster Beigeordneter	Wolfgang Grün
Beigeordneter	Heinz-Werner Sattler
Beigeordnete	Eva-Maria Endruweit
Beigeordneter	Florian Ketter

- von der Verwaltung:

Schriftführung HAL Peter Ott

Entschuldigt fehlten:

- von der Gemeindevertretung:

Petra Martin
Ute Pfeiffer

- vom Gemeindevorstand:

Beigeordneter	Thorsten Heß
Beigeordneter	Jörg Leichthammer

TAGESORDNUNG:

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Wahl eines weiteren Schriftführers
3. Bericht aus der Arbeit des Gemeindevorstandes
4. Satzung über die Erhebung der Grundsteuer C

5. Beschluss einer neuen Hundesteuersatzung
6. Steuerberatung der Gemeinde und Gesellschaften
7. Umstellungsbeschluss Bauleitplanung „Am vordersten Schletsberg“
8. Beschlussvorlage Vertreter- / Bürgerbegehren „Windkraft“
9. Anfragen
 - a) Anfrage der CDU-Fraktion: Solarpark
 - b) Anfrage der CDU-Fraktion: Jahresabschlüsse / Haushalt
 - c) Anfrage der CDU-Fraktion: Weihnachtsmarkt
 - d) Anfrage der Fraktion Freie Wähler – Bürger für Bürger: Aufstellung der Einnahmen und Ausgaben 2025

Top 1

Eröffnung und Geschäftliches

Vorsitzender Kaps begrüßt die Mitglieder der Gemeindevertretung, den Gemeindevorstand, Bürgermeister Reiner Greve sowie die erschienenen Zuhörer. Von den aktuell 23 Mitgliedern der Gemeindevertretung sind 2 entschuldigt, 0 unentschuldigt, 21 anwesend. Er stellt die fristgerechte Ladung sowie die Beschlussfähigkeit fest und eröffnet die Sitzung.

Vorsitzender Kaps stellt fest, dass das Protokoll der letzten Sitzung ohne Einwände genehmigt ist.

Vorsitzender Kaps teilt mit, dass im Vorfeld der Sitzung der Ältestenrat nochmals zusammengetreten ist und sich dafür ausgesprochen hat, den Tagesordnungspunkt 8 Bürgerbegehren von der Tagesordnung zu nehmen. Er erteilt Bürgermeister Greve zur Erläuterung das Wort.

Bürgermeister Greve führt aus, dass nach aktuellem Stand am heutigen Tag die erforderliche 2/3 Mehrheit mit 16 Mandatsträger für ein Bürgerbegehren am 7. Dezember nicht erreicht werden kann und das Bürgerbegehren nunmehr gemeinsam zum Termin mit der Kommunalwahl 15. März 2026 durchgeführt werden soll. Aufgrund der Tatsache, dass dieser Termin außerhalb der sechs Monatsfrist für ein Bürgerbegehren liegt, soll die Beratung und Entscheidung über die Durchführung eines Bürgerbegehrens in der Sitzung der Gemeindevertretung am 25. September 2025 stattfinden, in welcher der Haushalt eingebracht werden soll. Er ergänzt, dass er im Rahmen der HuF-Sitzung ein Einsparungspotenzial vom 1.000 € bei gleichzeitiger Durchführung von Kommunalwahl und Bürgerbegehren genannt hat; diesen Betrag korrigiert er auf 4.500 €.

Vorsitzender Kaps stellt Folgendes zur Abstimmung:

Beschluss:

Der Änderung der Tagesordnung, dahingehend, dass TOP 8 Beschlussvorlage Vertreter – /Bürgerbegehren Windkraft von der Tagesordnung genommen wird.

Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt

Abstimmung:

Ja 15 Nein 0 Enthaltung 6

Es gibt keine weiteren Einwände zur Tagesordnung.

Top 2

Wahl eines weiteren Schriftführers

Vorsitzender Kaps verliest den Beschlussvorschlag. Er stellt fest, dass keine Wortmeldungen hierzu vorliegen und lässt über den Beschluss abstimmen.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung wählt Herrn Hauptamtsleiter Peter Ott zum weiteren Schriftführer für die Gemeindevertretung.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig zugestimmt

Abstimmung:

Ja 21 Nein 0 Enthaltung 0

Herr Ott erklärt, dass er die Wahl annimmt.

Top 3

Bericht aus der Arbeit des Gemeindevorstandes

Bürgermeister Greve trägt den Bericht des Gemeindevorstandes vor, welcher als Anlage der Niederschrift beigelegt ist.

Karl-Heinz Schäfer fragt nach der Grundlage für den Beschluss der nicht-Besetzung der Stelle Schulsozialarbeit. Bürgermeister Greve informiert, dass es sich hierbei um eine freiwillige Leistung handelt. Ursprünglich sollte die Vereinbarung gekündigt werden. Nach Gesprächen mit dem Landkreis wurde festgehalten, dass die Vereinbarung bestehen bleibt, die Stelle jedoch nicht besetzt wird.

Top 4

Satzung über die Erhebung der Grundsteuer C

Bürgermeister Greve erläutert, dass die Gemeindevertretung über das nicht-Erstellen einer Satzung zur Einführung der Grundsteuer C beschließen solle, damit auch öffentlich dargestellt ist, dass die Gemeindevertretung sich gegen die Einführung einer solchen Grundsteuer ausspricht.

Karl-Heinz Schäfer teilt mit, dass in seiner Fraktion zunächst auch kontrovers über eine Einführung oder nicht-Einführung diskutiert worden sei. Bei näherer Betrachtung der Sinnhaftigkeit überwiegen jedoch die Nachteile, so dass er dem Vortrag von Bürgermeister Greve zustimmt.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt, keine Satzung über die Erhebung der Grundsteuer C zu erstellen.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig zugestimmt

Abstimmung:

Ja 21 Nein 0 Enthaltung 0

Top 5

Beschluss einer neuen Hundesteuersatzung

Vorsitzender Kaps stellt fest, dass keine Wortmeldungen vorliegen und lässt über den Beschlussvorschlag abstimmen.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt:

1. Die Satzung über die Erhebung einer Hundesteuer im Gebiet der Gemeinde Löhnberg in der Fassung vom 09.09.2021 einschließlich aller Nachträge aufzuheben.
2. Die der Beschluss-Vorlage beigelegte Hundesteuersatzung nach dem Muster des Hessischen Städte- und Gemeindebundes (HSGB) Stand Mai 2025 zu beschließen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt

Abstimmung:

Ja 21 Nein 0 Enthaltung 0

Top 6

Steuerberatung Gemeinde und Gesellschaften / Angebot J+P Gruppe

Vorsitzender Kaps leitet in die Thematik ein und weist darauf hin, dass die Gemeindevertretung über den zweiten Teil der Beschlussvorlage entscheidet; der erste Teil lag im Zuständigkeitsbereich des Gemeindevorstandes.

Bürgermeister Greve erläutert, dass die Energiegesellschaft an die Stadtwerke Gießen übergeben werden soll und dass sich die Situation der Löhnberger Grundbesitzgesellschaft als schwierig darstellt. Es findet mangels Masse keine Insolvenz statt und nunmehr steht die Liquidation an. Auch hier sei ein schwieriges rechtliches Verfahren einzuhalten.

Zur Immobiliengesellschaft und zur Wohnungsbaugesellschaft teilt er mit, dass die Overhead-Kosten nicht unerheblich sind und das Ziel der Verwaltung sei, die Gesellschaften aufzulösen und in die Verwaltung zu integrieren.

Vorsitzender Kaps lässt über den folgenden Beschlussvorschlag abstimmen:

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt die Beauftragung der Pos. 1.3 (Restrukturierungsüberlegungen betreffend die gemeindlichen Gesellschaften) des o. g. Angebotes zum Preis von voraussichtlich netto 27.000,00 € gem. Pos. 5.3, mithin 32.130,00 € brutto.

Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt

Abstimmung:

Ja 21 Nein 0 Enthaltung 0

Top 7

Umstellungsbeschluss Bauleitplanung „Am vordersten Schletsberg“

Herr Reis führt aus, dass er die Umwandlung kritisch sieht, da der Bereich aus seiner Sicht kein Außenbereich mehr sei. Er schlägt vor, eine rechtliche Beratung durch den HSGB einzuholen, ob künftig solchen Vorgehensweisen entgegengewirkt werden kann.

Herr K.-H. Schäfer schlägt vor, künftig rechtzeitig die Umwandlung von sogenannten Außenbereichen in den Innenbereich vorzunehmen, um dem entgegenzuwirken.

Vorsitzender Kaps teilt mit, dass aus der Beschlussvorlage hervorgeht, dass für die Gemeinde keine Kosten durch die Umwandlung entstehen, sondern diese durch den Grundstückseigentümer getragen werden. Er stellt fest, dass keine weiteren Fragen vorliegen und leitet zur Abstimmung über.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt den Umstellungsbeschluss zur Aufstellung des Bebauungsplanes „Am Vordersten Schletsberg“ vom beschleunigten Verfahren hin zum Regelverfahren.

Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt

Abstimmung:

Ja 21 Nein 0 Enthaltung 0

Top 8

Beschlussvorlage Vertreter- / Bürgerbegehren „Windkraft“

Wurde von der Tagesordnung genommen.

TOP 9

Anfragen

Vorsitzender Kaps verliest die jeweiligen Anfragen (Anlage zur Niederschrift).

a) Anfrage der CDU-Fraktion: Solarpark

Aktuell läuft ein Artenschutzgutachten und ein Blendgutachten aufgrund von Einwänden von Anwohnern.

b) Anfrage der CDU-Fraktion: Jahresabschlüsse / Haushalt

Jahresabschlüsse

Der Jahresabschluss 2019 ist bis auf einige wenige Buchungen buchhalterisch fast vollständig abgeschlossen. Der Rechenschaftsbericht mit Anhang muss noch komplett fertiggestellt werden. Bis einschließlich dem Jahresabschluss zum 31.12.2021 wurden die vorläufigen Ergebnisrechnungen, Finanzrechnungen und Vermögensrechnungen durch einen Aufstellungsbeschluss des Gemeindevorstandes festgestellt.

Aufgrund der aktuellen Personalsituation und der Vielzahl an aufkommenden Themen gestaltet sich die Fertigstellung der Jahresabschlüsse als eine zunehmende Herausforderung. Es ist zeitlich sehr schwierig, kontinuierlich an der Fertigstellung des Abschlusses weiterzuarbeiten. Wir sind uns der Wichtigkeit und Dringlichkeit der Erstellung der Jahresabschlüsse bewusst und setzen alles daran, diese trotz der herausfordernden Situation voranzubringen.

Aufstellung des Haushaltsplanes mit Anlagen

Die Verwaltung hat den Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2025 erstellt, für den 11.09.2025 ist seine Beratung und Feststellung durch den Gemeindevorstand geplant. Für den 25.09.2025 ist die Einbringung in der Sitzung der Gemeindevertretung vorgesehen.

c) Anfrage der CDU-Fraktion: Weihnachtsmarkt

Bürgermeister Greve verweist auf seine entsprechenden Hinweise im Bericht des Gemeindevorstandes und teilt mit, dass der Weihnachtsmarkt zunächst in einem kleineren Rahmen stattfinden soll. Bei entsprechender Akzeptanz könne dieser in den Folgejahren auch weiter ausgebaut werden.

d) Anfrage der Fraktion Freie Wähler – Bürger für Bürger:
Aufstellung der Einnahmen und Ausgaben 2025

Bürgermeister Greve verteilt eine Aufstellung über die Ausgaben / Auszahlungen, sowie der Einnahmen / Einzahlungen (Anlage 2 zur Niederschrift) und verliest diese. Er teilt mit, dass jederzeit Fragen an den Bürgermeister und den Hauptamtsleiter gerichtet werden können, auch außerhalb der Gemeindevertretersitzungen und diese beantwortet werden.

Weiter berichtet er, dass der monatliche Bericht an die Aufsicht erfolgt ist.

Vorsitzender Kaps schließt die Sitzung um 20:04 Uhr


.....
Carsten Kaps
Vorsitzender


.....
Peter Ott
Schriftführung

Anlage zu Top 3

Bericht aus der Arbeit des Gemeindevorstandes

Modernisierung/Digitalisierung Bürgerbüro/Gewerbeamt/Finanzabteilung

Revisionssichere Langzeitspeicherung, ausdrucken, unterschreiben und scannen entfällt

Migewa21 der ekom21 für Gewerbeanmeldungen (altes Programm wird eingestellt)

Infoma für revisionssichere Ablage im Bereich Finanzen, Steuern, sonstige Anlagen.
Zukünftig auch für gesetzlich geforderte eAusgangsrechnung erforderlich, digitaler
Gewerbsteuerbescheid

Bolzplatz Schule „Auf dem Falkenflug“

Mit dem Landkreis festgelegt, dass Mo-Sa von 08:00-20:00 Uhr geöffnet ist. Sonn- und
Feiertags geschlossen

Radweg im Bereich der Auffahrten B49 mit Hinweisen markieren

Neue Hundesteuersatzung nach Vorlage HSGB

Photovoltaik Freiflächenanlage L3281 Albert Weil GmbH

Räumung von Grabflächen Friedhof Selters, Grabfeld 004, Reihen 001-003

Feldwegereparatur Jagdgenossenschaft Selters

Wartungsvertrag neue Ampelanlage Löhnberg Bahnhof

Stellenbesetzung Kitas zur Erfüllung Mindestbedarf bzw. Integrationsmaßnahmen

J+P Gruppe steuerliche Beratung Gemeinde und Gesellschaften und
Restrukturierungsmaßnahmen der Gesellschaften

Prolongation Investitionsdarlehen Turnhalle Niedershausen

Werbematerialien zum Verkauf anbieten im Rathaus und Café Zeitsprung

Mitteilung über Einkommenssteueranteil 2. Quartal über 573.551,16 €

Bänke ausreichend vorhanden, lediglich Friedhof Obershausen 2 zusätzliche

Insolvenzverfahren LGG mangels Masse abgewiesen. Nächster Schritt Liquidation und
Vereinbarung mit Kreissparkasse. Dieses liegt zur Prüfung beim Rechtsanwalt vor und wird in
der kommenden GVe behandelt

Nachträglicher Zuschuss i.H.v. 50% für die Anschaffung der Notstrom-Aggregate

Gemeinsames Gespräch GVO mit Sportvereinen Löhnberg, Niedershausen und Obershausen

Bürgerbeteiligungs-App unter der Voraussetzung Fördergelder zu erhalten und
ehrenamtliche Administratoren zu finden. Mit Fördergeldern 3.307,65 € pro Jahr für
zunächst 2 Jahre

Reparatur Tragriemen Aufzug MGH

Entlohnung von Rufdiensten des Bauhofes durch Tankgutscheine

„Am Vordersten Schletsberg“ Bauleitplanverfahren mit zusätzlichen Kosten verbunden

Sondersitzung „Feuerwehr“ mit ÄR

Einbruch Bauhof-Alte Wasseruhren

Auftrag Hilfspolizist Verkehrssicherungs- und Reinigungspflicht hinzuweisen

Cordelbau Tennisplätze aufgefördert diese normgerecht zu bauen, ansonsten Rechtsweg

Jahresabschlüsse 2022 Dietz und Knaak für gewerblicher Betrieb Forst und Wasser, sowie für die Beteiligung an der Immobiliengesellschaft. Gehen nun den normalen Geschäftsgang

Ehrenamt Hilfe zur Rente 3 Bewerber. Grundlehrgang frühestens März 2026 möglich

Festsetzung von Pachtzinsen sollen angehoben werden

Praktikantin im Rahmen der Fachoberschule eingestellt

Einführung Hybridpostlösung zur Einsparung

Schulbushaltestelle Niedershäuser Mühle entfernt. Weiterhin 70 da gefährliche Ausfahrt

Stelle Schulsozialarbeit. Vereinbarung Kreis bleibt zunächst bestehen, Stelle wird aber nicht neu besetzt

Gemeindearchiv im MGH 3 Bewerbungen Ehrenamtlicher. Konzept wird vorgelegt und in GVO besprochen

Beleuchtung Bahnübergänge werden nicht mehr von der Bahn installiert, da alles modernisiert wurde und keine Sichtverbindung mehr benötigt wird.

Im Zuge der Verhandlungen Radweg Löhnberg Selters mit Kreis und Hessen Mobil, soll nicht nur die Verkehrssicherung, sondern auch die Beleuchtung thematisiert werden.

Die Verkehrssicherung auf Kosten der Gemeinde kann für einen Radweg nicht gestemmt werden, daher entweder Umwidmung zu Fußweg oder Verkehrssicherung durch Hessen Mobil

Der Kostendeckungsgrad der Friedhofsgebühren liegt bei knapp über 30%. Hier sind laut RP mindestens 80% zu erreichen. Eine entsprechende Friedhofssatzung wird gefertigt.

Der Förderverein „Löhnberg hilft e.V. hat sich am 26.08.25 gegründet

Nach Auskunft des RP und des Kreises als Aufsichtsbehörden fällt die Entscheidung eines Bürgerbegehrens unter die kommunale Selbstverwaltung und kann selbstverständlich, ohne Genehmigung der Behörden, beschlossen werden. Gleiches gilt im Übrigen auch für z.B. eine Bürgerbeteiligungs App.

Die für einen Weihnachtsmarkt an der Burg erhaltenen Rückmeldungen reichen aus, um mit den vorhandenen 6 Hütten und weiteren kleinen Ständen einen kleinen Weihnachtsmarkt zu planen. Neben dem Café Zeitsprung wird auch der Kellerbereich der Burg mit

eingebunden. Sollte der Besuch entsprechend sein, soll die kommenden Jahre über eine Ausweitung nachgedacht werden. Die Planung und Organisation sollen so erfolgen, dass für die Gemeinde keine Kosten entstehen und die Gewinne den Vereinen als Standbetreiber zur Verfügung stehen. Die Annahme weiterer Anmeldungen ist jetzt nicht mehr vorgesehen.

Vertreterbegehren/Bürgerbegehren. Die Einsparpotentiale bei einer Zusammenlegung des Bürgerbegehrens zur Windkraft mit der Kommunalwahl am 15. März 2026 wurden Seitens des Bürgermeisters in der Sitzung des HuF nicht korrekt dargestellt. Neben den genannten rund 1.000 € für Wahlhelfer gibt es weiteres Einsparpotential z.B. in den Bereichen Porto und Druck. Somit liegt das Einsparpotential bei rund 4.500 €. Der Beschluss des HuF basiert daher auf einer falschen Annahme.

Erneuerung Wasserleitung Kreuzung Bahnhof

Aufforderung Cordel Bau Tennisplätze korrekt herzustellen, ansonsten wird er Rechtsweg bestritten.

Am 25.09.2025 wird der Haushalt 2025 in die GVe eingebracht. Ich biete bereits jetzt an, dass zu den anstehenden Klausurtagungen der Fraktionen die Mitarbeiterinnen der Kämmerei Begert und Schmidt zur Verfügung stehen, um die Fragen der Fraktionen im direkten Austausch zu beantworten.

Ende September/Anfang Oktober werden die Stadtwerke Gießen ein Übernahmeangebot für die Energiegesellschaft vorlegen. Sofern eine Einigung erzielt wird, soll die Übernahme bis Ende 2025 abgeschlossen sein.

Anlage 2

Anfrage vom 23.08.2025 der Fraktion Freie Wähler – Bürger für Bürger

Die Verwaltung hat den Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2025 erstellt, für den 11.09.2025 ist seine Beratung und Feststellung durch den Gemeindevorstand geplant. Für den 25.09.2025 ist die Einbringung in der Sitzung der Gemeindevertretung vorgesehen. Die hier genannten Zahlen entsprechen insofern dem Stand der Haushaltsplanung vor der Vorlage an den Gemeindevorstand.

Da in der Anfrage um eine detaillierte Aufstellung der **Einnahmen** und **Ausgaben** gebeten wurde, sind die entsprechenden Beträge aus der **Finanzrechnung** angegeben. Dabei wird unterschieden, ob es sich um Ein- und Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit oder aus Investitions- bzw. Finanzierungstätigkeit handelt.

Ausgaben / Auszahlungen 2025:

Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit:		
Löhne	4.640.615 €	Personalauszahlungen (Entgelte, Sozialversicherungsbeiträge, Unfallversicherung u. Berufsgenossenschaft, Beihilfen usw.)
Kreis- und Schulumlage	3.419.979 €	lt. vorläufigem Bescheid
Abwasserverband	860.000 €	Verbandsumlage 2025
Zinsen	482.947 €	Zinsen und ähnliche Auszahlungen
<i>davon für Gesellsch.</i>	<i>50.200 €</i>	wird von den gemeindeeigenen Gesellschaften erstattet
sonstige Ausgaben	3.309.170 €	Versorgungsauszahlungen, Ausz. für Sach- u. Dienstleistungen, Transferleistungen, Zuweisungen und Zuschüsse für lfd. Zwecke, Steuern einschl. gesetzl. Umlagen, sonst. ordentliche und außerordentliche Auszahlungen
Summe	12.712.711 €	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit
Tilgungen der Darlehen	1.044.528 €	Tilgungen von Krediten für Investitionen sowie Hessenkasse
<i>davon Hessenkasse</i>	<i>120.423 €</i>	
<i>davon für Gesellsch.</i>	<i>240.641 €</i>	wird von den gemeindeeigenen Gesellschaften erstattet
geplante Investitionen	1.281.538 €	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit
Gesamtsumme	15.038.777 €	

Einnahmen / Einzahlungen 2025:

Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit:		
Schlüsselzuweisungen	2.747.351 €	lt. vorläufigem Bescheid
Grundbesitzabgaben	2.012.600 €	Grundsteuer A und B, Niederschlagswasser
Gewerbesteuer	1.300.000 €	
Sonstige Einnahmen	8.122.018 €	Privatrechtliche Entgelte, öffentlich-rechtliche Entgelte, Kostenerstattungen, Transferleistungen, Zuweisungen und Zuschüsse für lfd. Zwecke, Zinsen, sonstige ordentliche und außerordentliche Einzahlungen
Summe	14.181.969 €	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit
Sonstige Einnahmen	141.110 €	Investitionszuweisungen, -zuschüsse und -beiträge
Sonstige Einnahmen	240.641 €	Tilgungszahlungen von gemeindeeigenen Gesellschaften
Sonstige Einnahmen	899.787 €	Einzahlungen aus Kreditaufnahmen
Gesamtsumme	15.463.507 €	

Die o. g. Ein- und Auszahlungen aus laufender Verwaltung ergeben einen Überschuss in Höhe von 1.469.258 €, aus dem die Tilgungen in Höhe von 1.044.528 € finanziert werden können. Somit ist der Finanzhaushalt ausgeglichen. Insgesamt wird nach derzeitigem Stand für das Haushaltsjahr 2025 ein Zahlungsmittelüberschuss von 424.730 € erwartet.